

KulturKöpfe

BREMEN. „Nichts ist schlimmer für Jugendliche als Erwachsene, die so jugendlich tun, dass man nicht gegen sie rebellieren kann, sagt Isabell Stewen. Die 30-Jährige betreut unter anderem das Streetwork-Projekt „Pro Meile“ am Breitenweg. Die akzeptierende Jugendarbeit führt die erklärte Bremen-Liebhaberin dabei auch in Stadtteile, wo sie nicht nur Jugendlichen auf Augenhöhe begegnet, sondern auch die Stadt immer wieder neu kennenlernt. Welche Bremer Eigenarten sie besonders schätzt und wie sie ihre Schwäche für's Chaos im Zaum hält, verrät Stewen am Sonnabend, 11. Oktober, beim Radiofrühstück in der Schwankhalle. Von 11 bis 13 Uhr ist sie bei Moderator Carsten Werner zu Gast. Live zu hören auf UKW 92,5 oder per Stream und Podcast unter www.schwankungen.de (TSC)

